



Foto: ennelbert strauis

Neue Sicherheitsschuhe erinnern an Sportschuhe

Laufstarke Sicherheit, die auffällt

Die Sicherheitshalbschuhe e.s. S1 Tegmen und e.s. S1 Tarvos eignen sich besonders für laufstarke Jobs im Innenbereich. Federleicht, mit Zehenschutzkappe bieten sie hervorragende Dämpfung und Sohlen-Rutschhemmung.

Sportlich verpackt erinnern die Schuhe eher an Fitnessschuhe. Doch unter der sportlichen Hülle steckt ein ausgeklügeltes Schutzpaket. Trotz Zehenschutz bleiben „Tegmen“ und „Tarvos“ absolute Leichtgewichte. Damit das so ist, schützt eine ultraleichte Aluminiumkappe die Fußspitzen. Mit nur 385 g und 410 g gehören beide Schuhe damit in die Kategorie der Fliegengewichte.

Wer viel läuft, braucht optimale Fußdämpfung. Dafür sorgt die komfortabel gedämpfte Gummi/Phylon-Sohle. Auch nach stundenlangem Geflitze, ewigem Stehen

und dem ständigen Hinauf- und Hinabklettern von Leitern herrscht noch bequemes Fußgefühl. Sicherer Halt – auch auf glatten Böden – ist dank bester Sohlen-Rutschhemmung gegeben. Zudem ist die Sohle antistatisch, kraftstoff- und hitzebeständig bis 150° Celsius (70° Celsius beim e.s. Tarvos). Beide S1 Sicherheitsschuhe schützen darüber hinaus bis 35 MOhm vor elektrischer Entladung. In stressigsten Momenten greift das atmungsaktive Innenfutter: Angenehmes Fußklima ist garantiert. Einziger Unterschied der beiden Sicherheitsschuhe: das Obermaterial. Wartet der e.s. S1 Tegmen mit Obermaterial aus atmungsaktivem, zweilagig verarbeitetem Mesh-Material auf, überzeugt der e.s. S1 Tarvos mit seiner luftdurchlässigen Stricktechnologie aus nahtlos verarbeiteten Nylonfasern. Er ist weltweit der erste gestrickte Sicherheitsschuh.